

# Mehr als nur eine neue Turnhalle



Der erste Vorstand der neugegründeten IG Sport Sirmach wird sich in naher Zukunft selber konstituieren: Peter Rüesch, Gerry Fässler und Roland Meile. Im Hintergrund das Logo des neuen Vereins. Bild: Christoph Heer

Am Mittwochabend gründete sich der Verein IG Sport Sirmach. Er will sich bei der Gemeinde einbringen.

Christoph Heer

Die Sirmacher sind ein Volk von Sportbegeisterten, das vielfältige Angebot in unterschiedlichsten Sparten lässt dies auch zu. In 28 Sportvereinen, inklusiver deren Unterriegen, sind Hunderte Mitglieder aktiv am Ball, im Sand, auf dem Fahrrad oder auf der Turnmatte.

Warum aber braucht Sirmach eine Interessengemeinschaft? Das lässt sich kurz und bündig erklären. Es eröffnet den Sportvereinen die Möglichkeit, sich in die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat einzubringen. Es werden Synergien genutzt, Ideen gesammelt und so soll die IG eine Struktur erschaffen, in welcher die Sportvereine mit geeinter Stimme für die Belange der Vereine und des Breitensports eintreten. Dies die einhellige Überzeugung der Initianten des neuen Vereins. Sie setzen sich zusammen aus Jürg Baumberger, Roland Meile, Beat Senti, Roman Schwager, Gerry Fässler und Peter Rüesch. Und sie haben schon viel Vorarbeit geleistet und wollen es auch weiterhin nicht unterlassen, die IG vorwärts zu bringen.

## **Bereits 17 Mitglieder bei der Gründungsversammlung**

Zur Gründungsversammlung am Mittwochabend sind von den bereits 17 Mitgliedern deren 13 anwesend. Sie beschliessen einstimmig das statutarische Vereinsgeschäft, also auch die Eröffnung und Zustimmung der dazugehörenden Traktanden.

Die IG Sport Sirmach bezweckt ab sofort, sich unter anderem für eine bessere Sport-Infrastruktur einzusetzen. Dass dabei die Thematik der im vergangenen September an der Urne deutlich abgelehnten Dreifachturnhalle im Raum steht, ist selbstverständlich.

Doch es geht an diesem Abend in der Aula Grünau von Beginn an um viel mehr als nur die Hallendiskussion. Die IG Sport Sirmach will zukünftig ihre Anliegen gegenüber der Gemeinde vertreten und für besagtes Gremium entsprechend eine zuverlässige Ansprechpartnerin sein.

## **Nach gut einer Stunde ist die IG geboren**

«Wenn gemeinsame Bedürfnisse der Vereine bestehen, erstellt die IG die notwendigen Anträge an die Behörden», sagt Roman Schwager, der an diesem Abend als Tagespräsident amtiert. Unterstützung erhält er dabei von Peter Rüesch (Tagesaktuar). Nach gut einer Stunde Versammlungsdauer, genauer um 21.14 Uhr, wird die IG geboren – einstimmig.

So geht es nun ans Eingemachte, denn ohne Vorstand, keine IG. So beginnen aber auch kurzfristig die ersten Probleme. Niemand aus dem Souverän will, Stand jetzt, im neuen Vorstand Einsitz nehmen. Also liegt es an Peter Rüesch, Gerry Fässler und Roland Meile, den neusten Sirnacher Verein zu übernehmen, vorerst. Denn, und darauf wird wiederholt hingewiesen, sollen sich auch vermehrt junge Vereinsmitglieder in diesem Gremium engagieren und einbringen.

Schulpräsident Urs Schrepfer ist sich der Wichtigkeit dieser Gründung bewusst: «Ich begrüsse das Unterfangen und die Idee der IG. Ein Dorf überlebt schliesslich nur mit Vereinen.» Und Gemeindepräsident Kurt Baumann hakt nach. «Wir freuen uns, dass wir ab sofort eine kompetente Ansprechorganisation haben. Die IG wird für uns eine wichtige Institution sein, denn Sport ist wichtig.»